

## Die engagierten Bürger\*innen wollten es so! - 20 Jahre AWO Freiwilligenakademie OWL

Mit der Aktion "Gesucht: Engagierte Freiwillige" Anfang 2000 ging die AWO OWL e.V. deutschlandweit neue Wege, um Bürger\*innen für ein Freiwilliges Engagement in den AWO Einrichtungen zu gewinnen. Mit Hilfe von "Stellenanzeigen" in den OWL weiten Lokalzeitungen in Kombination mit einer Telefon-Hotline wurden Männer und Frauen gesucht, die bereit waren, sich in konkret benannten sozialen Projekten selbstbestimmt und freiwillig zu engagieren. Die Resonanz war riesig. Binnen eines Jahres engagierten sich fast 1.000 neue Freiwillige in den AWO Einrichtungen. Dies ermutigte zum Weitermachen.

Die so gewonnenen Freiwilligen äußerten den Wunsch, neben der praktischen Tätigkeit Fortbildungs-, Austausch- und Beteiligungsmöglichkeiten zu erhalten. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, wurde die AWO Freiwilligenakademie Ostwestfalen-Lippe aufgebaut. Am 29. Juni 2001 erfolgte die offizielle Gründung in einer Festveranstaltung.

Gründungsmitglieder waren

- Birgit Fischer, damalige Ministerin für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen und erste Schirmfrau der AWO Freiwilligenakademie Ostwestfalen-Lippe,
- Elfriede Eilers, Ehrenvorsitzende der AWO OWL e.V.,
- Sabine Kindler, Juristin und Freiwillige bei der AWO,
- Dr. Manfred Ragati und Melanie Schulz, damalige Vorstandsmitglieder der AWO OWL e.V.,
- Prof. Dr. Dieter Timmermann, damaliger Rektor der Universität Bielefeld
- Wolfgang Stadler, damaliger Geschäftsführer der AWO OWL e.V. und später AWO Bundesvorsitzender bis 31.12.2020.

Die AWO Freiwilligenakademie OWL war und ist bis heute das ideelle Dach für die rund 2.000 Freiwilligen, die sich jährlich engagiert einbringen. Frei nach ihrem Gründungsmotto „So viele Fähigkeiten, so viele Möglichkeiten.“ und den AWO Werten Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit verpflichtet will sie

- Bürgerschaftliches Engagement in den Arbeitsfeldern der AWO und für viele Kooperationspartner\*innen in ganz OWL mit Blick auf Chancengleichheit für sozial Benachteiligte ermöglichen und weiterentwickeln,
- Fortbildungen und Qualifizierungen für alle Engagierten anbieten,
- innovative Impulse für die soziale Arbeit und für die Gestaltung des Miteinanders in der Region Ostwestfalen-Lippe und in unserer Gesellschaft geben,
- Bürgerinnen und Bürgern eine Diskussionsplattform zur Formulierung gesellschaftlicher Visionen aus sozialer Verantwortung bieten,
- durch die Kooperation der Praxis mit Forschung und Wissenschaft zu neuen Erkenntnissen über das Bürgerschaftliche Engagement in der sozialen Arbeit beitragen.

Struktur und Arbeitsweise der Freiwilligenakademie und ihrer Gremien sind partnerschaftlich entwickelt und demokratisch aufgebaut. Wissenschaft und Forschung, Politik und Wirtschaft, Kultur und Sport sind als Kooperationspartner\*innen für die Idee gewonnen worden. In der AWO Freiwilligenakademie Ostwestfalen-Lippe können alle engagementbereiten Menschen mitmachen, die die Ziele und Werte der AWO OWL e.V. befürworten. Dafür ist keine Mitgliedschaft in einer Organisation oder einem Verband notwendig.

Der Erfolg der AWO Freiwilligenakademie Ostwestfalen-Lippe wird von Beginn an maßgeblich von dem offenen Austausch und der Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit den Freiwilligen bestimmt. Sie sind es, die auch weiterhin mit ihrem bürgerschaftlichen Engagement zu einer offenen, solidarischen Gesellschaft beitragen und immer wieder neue Impulse und Energie für die Arbeit der AWO Freiwilligenakademie Ostwestfalen-Lippe geben.

Kontakt:

AWO Freiwilligenakademie Ostwestfalen-Lippe  
Detmolderstraße 280  
33605 Bielefeld  
Tel.: 0521 9216-444  
Mail: [freiwillige@awo-owl.de](mailto:freiwillige@awo-owl.de)